

## AUTORSCHAFT

# Inhalt

HEINRICH DETERING (Kiel/Berlin): Vorbemerkung . . . . .	IX
---	----

## I.

### Der autonome und der heteronome Autor

HEINRICH DETERING (Kiel/Berlin): Einführung . . . . .	3
JOACHIM JACOB (Gießen): Briefe aus dem Jenseits. Der Tod des Autors in der Empfindsamkeit . . . . .	8
FRAUKE BERNDT (Frankfurt/M.): Die Erfindung des Genies. F. G. Klopstocks rhetorische Konstruktion des Au(c)tors im Vorfeld der Autonomieästhetik . . . . .	24
CHRISTIAN BEGEMANN (Bayreuth): Der Körper des Autors. Autor- schaft als Zeugung und Geburt im diskursiven Feld der Genieästhetik .	44
ANNE BOHNENKAMP (München): Autorschaft und Textgenese . . . . .	62
MARTIN STINGELIN (Basel): »er war im Grunde der eigentliche Schriftsteller, während ich bloss der Autor war«. Friedrich Nietzsches Poetologie der Autorschaft als Paradigma des französischen Poststruk- turalismus (Roland Barthes, Gilles Deleuze, Michel Foucault) . . . . .	80
FRIEDHELM MARX (Wuppertal): Heilige Autorschaft? <i>Self-Fashioning</i> -Strategien in der Literatur der Moderne . . . . .	107
BERNHARD TEUBER (München): Sacrificium auctoris. Die Anthro- pologie des Opfers und das postmoderne Konzept der Autorschaft . . . . .	121
DIRK VON PETERSDORFF (Saarbrücken): Die Freiheit und ihr Schatten. Friedrich Nietzsches Subjektkritik . . . . .	142
DANIELA LANGER (Kiel): Diskussionsbericht . . . . .	161

## II.

### Der Eine und das Kollektiv

ERNST OSTERKAMP (Berlin): Einführung . . . . .	177
FRANZ-JOSEF DEITERS (Tübingen): Das Volk als Autor? Der Ursprung einer kulturgeschichtlichen Fiktion im Werk Johann Gottfried Herders . . . . .	181

JUTTA OSINSKI (Marburg): Homer-Bilder im 19. Jahrhundert . . . . .	202
CLAUDIA STOCKINGER (Karlsruhe): Tod und Auferstehung des Autors im Architekt. Clemens Brentanos philologisch-poetische Gründung Prags . . . . .	220
ALEXANDER KOŠENINA (Berlin): »Der wahre Brief ist seiner Natur nach poetisch«. Vom Briefschreiber zum Autor – am Beispiel Hofmannsthals . . . . .	241
CORNELIA BLASBERG (Tübingen): Adolf Hitler / George Tabori: »Mein Kampf«. Über Autorschaft auf der Bühne (der Geschichte) . .	258
MICHAEL WETZEL (Kassel/Bonn): Der Autor zwischen Hyperlinks und Copyrights . . . . .	278
WOLFGANG STRUCK (Kiel): Vom Shootout der Autoren. Autorschafts- modelle im populären Film . . . . .	291
ANDREA POLASCHEGG (Berlin): Diskussionsbericht . . . . .	310

### III.

#### Der erforschte und der fingierte Autor

WALTER ERHART (Greifswald): Einführung . . . . .	327
SIMONE WINKO (München): Autor-Funktionen. Zur argumentativen Verwendung von Autorkonzepten in der gegenwärtigen literatur- wissenschaftlichen Interpretationspraxis . . . . .	334
TOM KINDT/HANS-HARALD MÜLLER (Hamburg): Was war eigentlich der <i>Biographismus</i> – und was ist aus ihm geworden? Eine Untersuchung . . . . .	355
MATÍAS MARTÍNEZ (Mainz/Bremen): Das lyrische Ich. Verteidigung eines umstrittenen Begriffs . . . . .	376
NORBERT CHRISTIAN WOLF (Berlin): Wie viele Leben hat der Autor? Zur Wiederkehr des empirischen Autor- und Werkbegriffs in der neueren Literaturtheorie . . . . .	390
STEFFEN MARTUS (Berlin): Der Autor als Verbrecher . . . . .	406
BARBARA SCHAFF (München): Der Autor als Simulant authentischer Erfahrung. Vier Fallbeispiele fingierter Autorschaft . . . . .	426
SIGRID NIEBERLE (Greifswald): Diskussionsbericht . . . . .	444

### IV.

#### Der abwesende und der öffentliche Autor

CHRISTINE LUBKOLL (Gießen/Erlangen): Einführung . . . . .	455
GERHARD LAUER (München): Offene und geschlossene Autorschaft. Medien, Recht und der Topos von der Genese des Autors im 18. Jahrhundert . . . . .	461
BRITTA HERRMANN (Gießen): »So könnte ja dies am Ende ohne mein Wissen und Glauben Poesie sein?« Über »schwache« und »starke« Autorschaften . . . . .	479

BARBARA THUMS (Gießen): Wandernde Autorschaft im Zeichen der Entsagung: Goethes <i>Wanderjahre</i> . . . . .	501
DIRK NIEFANGER (Göttingen): Der Autor und sein ›Label‹. Über- legungen zur »fonction classificateure« Foucaults (mit Fallstudien zu Langbehn und Kracauer) . . . . .	521
FOTIS JANNIDIS (München): Zwischen Autor und Erzähler . . . . .	540
ANKE-MARIE LOHMEIER (Saarbrücken): Schriftstellers »Verant- wortung« und Autors »Tod«. Autorkonzepte und offene Gesellschaft am Beispiel des deutsch-deutschen Literaturstreits . . . . .	557
ALBERT MEIER (Kiel): <i>Irony Is Over</i> . Der Verzicht auf Selbstreferen- zialität in der neuesten Prosa . . . . .	570
STEPHANIE WALDOW (Gießen): Diskussionsbericht . . . . .	582
Register . . . . .	591